



II—2497 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH

Der Bundesminister für Verkehr

Pr.Zl. 5906/14-1-1977

1143 IAB

1977 -06- 24

zu 114113

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage der
Abg. Kammerhofer, Dr. Leibenfrost und
Genossen, Nr. 1141/J-NR/1977 vom 1977
04 27: "Ausbau des Telefonnetzes in den
oberösterreichischen Gemeinden der "Eisen-
wurzten".

Ihre Anfrage erlaube ich mir, wie folgt zu beantworten:

Zu 1:

Im Raum Gaflenz wurde vor kurzem das Kleinteilamt (KTA) Lohnsitz in Betrieb genommen. Die Anschlüsse der wichtigsten Anschlußwerber werden derzeit hergestellt.

In Großraming werden durch die Verlegung des Netzgruppenkabels Großraming-Maria Neustift für Pechgraben und das Tal des Neustifter Baches die Voraussetzungen für die Herstellung von Telefonanschlüssen geschaffen. Mit den Arbeiten wird im laufenden Jahr begonnen werden.

Laussa erhält ein eigenes Teilamt. Der Netzausbau wird 1978 begonnen, nachdem das Ortsvermittlungskabel Losenstein-Laussa 1977 verlegt wird.

In Maria Neustift wird ein Fernmeldenetzausbau (Großausbau) 1977 begonnen.

Reichraming kann erst nach 1980 erschlossen werden.

Die weitere Erschließung des Raumes ist für die Zeit ab 1981 beabsichtigt.

Der Raum Weyer-Land und Weyer-Markt wird mit der Netzgruppenkabellegung Wählamt Weyer - neues Wählamt Kleinreifling entlang dieser Kabeltrasse 1977 erschlossen. Der Fernmeldenetzausbau Kleinreifling ist für die Jahre 1978 - 1980 vorgesehen. Kabellegungen kleineren Umfanges sind jedoch bereits jetzt im Gang.

Zu 2:

Mit Gesamtkosten von S 20 Mio werden bei den unter 1) genannten Ausbauten 14,4 km Kabel des Weitverkehrsnetzes und 120,0 km Kabel des Ortsnetzes verlegt.

Zu 3:

Mit der Inbetriebnahme des Wählamtes Steyr-Tabor wurde gleichzeitig mit den noch laufenden Umschaltungen auf das Wählamt Tabor schon mit Neuherstellungen begonnen. Da für die Herstellung aller gewünschten Telefonanschlüsse noch Netzausbauten erforderlich sind und eine angespannte Personalsituation beim Telegraphenbaubezirk Steyr herrscht, kann derzeit noch nicht definitiv gesagt werden, bis wann die 2.086 gewünschten Neuanschlüsse hergestellt sein werden, die Post- und Telegraphenverwaltung rechnet allerdings mit einer Herstellung bis etwa 1980.

Zu 4:

Für 1977 sind mit Gesamtkosten von S 8,5 Mio im Ortsnetz Steyr die Verlegung des Ortsvermittlungskabels Steyr-Behamberg und Ortskabelausbauten mit zusammen 16,5 km Kabel vorgesehen.

Zu 5:

Die Kabelausbauten werden auf Grund der Einwohner-, Haushalte- und Teilnehmerprognose so geplant, daß für alle zu erwartenden Anschlußwerber die Herstellung eines Fernsprechanchlusses möglich ist bzw. sein wird, auch wenn eine Anmeldung jetzt noch gar nicht vorliegt.

Derzeit leben in der "Eisenwurzen" mit Ausnahme des unmittelbaren Bereiches von Steyr 28.410 Einwohner. Diese Zahl wird sich den genannten Prognosen zufolge bis zum Jahre 2000 auf etwa 30.000 erhöhen. Im gleichen Gebiet bestehen derzeit 7.665 Haushalte, deren Zahl sich bis zum Jahre 2000 auf etwa 9000 erhöhen wird. Die derzeitigen Kabelausbauten in diesem Gebiet sind demnach für eine Bevölkerung von 30.000 Personen und 9.000 Haushalte ausgelegt. Die darüber hinaus für die Herstellung von Telefonanschlüssen notwendigen Vermittlungseinrichtungen werden nach Maßgabe des Bedarfes (siehe zu 6 und 7) hergestellt.

Zu 6 und 7:

Gaflenz: Das Wähلامt wird derzeit um 100 Hauptanschlüsse erweitert, was einer Kapazitätsverdopplung noch im heurigen Jahr entspricht. Zusätzlich wurde im Vorjahr das Kleinteilamt Lohnsitz im Ortsnetz Gaflenz mit 56 Hauptanschlüssen errichtet.

Großraming: Das Wähلامt wurde im Bauprogramm 1975/76 um 250 Hauptanschlüsse erweitert.

Losenstein: Das Wähلامt wurde im Bauprogramm 1975/76 um 250 Hauptanschlüsse erweitert.

Reichraming: Das Teilamt wurde im Bauprogramm 1975/76 um 170 Hauptanschlüsse erweitert.

Ternberg: Das Wähllamt wurde im Bauprogramm 1975/76 um 400 Hauptanschlüsse erweitert.

Weyer-Markt: Das Wähllamt Weyer wurde im Bauprogramm 1975/76 um 400 Hauptanschlüsse erweitert.

Laussa: Hier wird im Rahmen des Bauprogrammes 1977/78 ein Containererteilamt mit 260 Hauptanschlüssen errichtet.

Maria Neustift: Hier ist die Errichtung eines Endamtes mit 200 Hauptanschlüssen im Jahre 1978 geplant; die Einheitstype ist im Bau.

Weyer-Land: Hier ist im Bauprogramm 1977/78 die Errichtung eines Containerendamtes in Kleinreifling mit 140 Hauptanschlüssen vorgesehen.

In den Eisenwurzten wurden bzw. werden in nächster Zeit 2226 Anschlußmöglichkeiten geschaffen, womit für die schon wartenden Anschlußwerber Anschlüsse hergestellt werden können. Die Kosten für die unter 6 und 7 genannten Ausbauten betragen rund S 15 Mio.

Zu 8:

Die in der Prioritätenliste aufscheinenden Telephonausbauten sind überregional zusammengefaßt. Demnach sind in dieser Liste keine ausdrücklich auf die Eisenwurzten bezogenen Projekte enthalten.

Wien, 1977 06 24
Der Bundesminister:

